

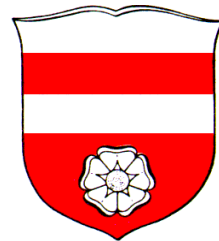


LIONS CLUB SCHNEVERDINGEN

Distrikt 111 NB - Niedersachsen-Bremen, Region III Zone 3, Club Nr. 054915

Clubsekretär

Dr. Günter Meyer, Schulstr. 7, 29640 Schneverdingen
Tel: 0172 511 6074, E-Mail: dres.meyer@t-online.de



Protokoll Clubabend 17.05.2022

Unser Präsident eröffnet den Clubabend und begrüßt unseren Gast Carsten Witte und unseren Referenten Helmut Zander

Der Clubabend beginnt mit einem festlichen Essen: „Spargel und Schinken satt“

Dann folgt der Vortrag von LF PDG Helmut Zander zu dem Projekt

„Wir verbinden Sie“ WvS

Helmut hat uns seine Folien schon zur Verfügung gestellt.

Ich habe die Folien in PDF transformiert und dem Protokoll beigelegt.

Ich beschränke mich daher auf wenige Stichworte:

Ca 10 Millionen Senioren sind nicht im Internet. Denen soll das Projekt „digitale Kompetenz“ und damit mehr Teilhabe ermöglichen und die Abneigung überwinden, elektronische Hilfsmittel zu verwenden.

Neben der Ausbildung ist wichtig, dass man sich ganz bewußt nur auf ein einziges Hardwareprodukt kapriziert hat, das

LKT = Lions Komfort Tablet.

Hier kommt unser LF Gerhart Hinrichs mit ins Spiel, weil seine Firma die Hardware zum Selbstkostenpreis liefert und nur durch Erstattung der Kosten honoriert, die Geräte ausrüstet.

Entscheidend ist die einfache Bedienung und die Schulung für ältere Menschen. Durch dieses Projekt können Senioren digital Verbindungen halten zur Familie, zu Freunden und Dinge wie zB Kinobesuche organisieren, die heute mehr und mehr nur noch via Internet gehen.

Das Tablet beschränkt sich auf die WESENTLICHEN ANWENDUNGEN, wie zB E-Mail, Online-Dienste, v.a. audiovisuelle Kommunikation zB mit den Enkeln. (online Banking hält man grenzwertig und evt zu riskant)

Mit Hilfe der Angehörigen oder Trainer lässt sich das Tablet individuellen Wünschen und Möglichkeiten anpassen.

Im Extremfall eines demenzten Menschen könnte zB nur eine Anwendung gespeichert werden, zB das Bild der Tochter, zu der bei „Anklicken“ eine audiovisuelle Verbindung aufgebaut wird. Je mehr Kacheln = Funktionen man aufspeichert, desto kleiner wird die „Kachel“, wobei dann evt Sehstörungen eine Grenze ziehen.

Sowohl für die Installation wie auch für die Schulung ist die Formel aus dem Qualitätsmanagement „KISS“ (keep it simple and stupid) wichtig. Nur so können Senioren (Helmut vergleicht das auch mit „Soldaten“ – da kennt er sich sehr gut aus) effektiv und zuverlässig geschult werden. Die „Ausbilder“ Lionsfreunde, Schüler, Krankenpfleger sollen auch nicht durch zu viele technisch unterschiedliche Geräte überfordert werden.

Die Geräte werden schon mit der Software eingerichtet zum sensationell niedrigen Preis von 250.- € verkauft-

Zukunftsideen:

Spezielle Tablets für chronisch Kranke zB Krebskranke im Lionsdistrikt BS (Bayern Süd) sind geplant

Angedacht werden Kompetenzzentren „WvS“ mit anderen örtlichen, regionalen Initiativen, die vom Konzept der einfachen Bedienung überzeugt sind, wie zB Schüler und Senioren - Kooperationen für Ausbildung (zB Projektwochen wie das Modell des Mehrgenerationenhauses und der KGS in Schneverdingen)

A&O ist die Ausbildung: LIONs, Leos, Schüler, Altenpfleger werden dazu trainiert, denn es werden keine Tablets OHNE Ausbildung verteilt.

Das dazu gehörige Handbuch ist derzeit vergriffen, die Neuauflage ist geplant

Es sind bisher 40 Tablets im Einsatz.

Nach dem Vortrag folgte noch eine 30 Minütige lebhaftete Diskussion, die das große Interesse der Lions widerspiegelte.

danach eröffnete der Präsident die „Regularien“:

Er überbrachte die Geburtstagsglückwünsche für die letzten 4 Wochen, wofür sich LF Gerhard Schulz mit einer Runde bedankte.

Die Kurzberichte zur Frühwanderung am 7.5. und zur Lionsreise in die Extremadura von der 16 Schneverdingen erst Mitternacht zurück gekehrt waren vielen sehr kurz aus aufgrund der späten Stunde. Diese Wanderungen und Reisen hinterlassen bleibende Eindrücke, mehr im Miterleben und weniger in Kurzberichten.

Danach stellte LF Gerhard Hinrichs das Thema Trauerkultur bei Lions, betitelt

„Wenn Freunde gehen...“

mit einer Powerpoint Präsentation vor. Es ist ihm eine Herzensangelegenheit und die fand auch Resonanz bei den Lions. Auch diese Präsentation ist als PDF beigefügt.

Die zeit war zu kurz, das Thema zu ernst um es noch nach 22.00 h abschließend zu besprechen. Durch die beigefügte Präsentation kann sich jeder LF in Ruhe damit beschäftigen. Einzelne Vorschläge von Gerhard wie zB Trauerflor, Armbinde, Fahne in der Kapelle oder am Grab aufstellen, usw könnte man auch als Meinungsbild durch eine Umfrage vor einer Diskussion abfragen. Ein Umfrageergebnis wäre aber nur ein Anhalt und ersetzt nicht die Aussprache im Club. Gerhard hat auch mehrfach darauf hingewiesen, dass ein angedachtes gemeinsames trauerndes Gedenken als Club bei einer Beerdigung nur nach Einverständnis und in enger Abstimmung mit den Hinterbliebenen stattfinden darf

Der TOP: Wiederholung: Die praktische Demo zum Thema "Lions-App" wurde ausgesetzt, da alle Anwesenden keine Probleme mit der Bedienung haben.

- **Ausblick auf die nächsten Termine:** Der Präsident kündigte an:
- KDL in Bonn 19.5.2022 - 22.5.2022 mit MDV
- Stammtisch **am 7.6. als Außentermin ab 18 Uhr.**

Besichtigung des Neubaus in der Feldstraße

unter fachkundiger Führung von Peter Wesseloh. **Anmeldung in der APP** erforderlich! Wir treffen uns bei Peter Wesseloh im Garten. Die Einladung mit den Details ist auch beigefügt.

- 20jähriges Jubiläum unseres Partnerclubs in Barlinek 9.6. – 12.6.2022

zu diesem Jubiläum reisen (bisher) 5 LF-Familien unseres Clubs. Der Club beschließt dem Vorstand bis zu 1000.- € Prokura für Gastgeschenke einzuräumen. Der Vorstand inkl. Schatzmeister wird sich dazu abstimmen
Der letzte Clubabend im Lionsjahr 2021/2022 wird am 21.6.2022 ab 19.00 h mit der Amtsübergabe an LF Dr. Jürgen Wermser im Landhaus Höpen stattfinden.

Der Abend endet mit der Bereitschaft unseres Gastes, Carsten Witte, Mitglied in unserem Club zu werden. Wir können also die Amtsübergabe mit einer Neuaufnahme (der 5. in diesem LJ) „veredeln“.

Günter Meyer

Clubsekretär